

Mobile feiert 20-jähriges Bestehen im Fuchsbachpark

Verein organisiert ein Fest mit Kinderprogramm und Musik / Einrichtung war erstes öffentlich gefördertes Mehrgenerationenhaus in Niedersachsen

Von Kim Gallop

Pattensen-Mitte. Die Vorbereitungen laufen schon seit Anfang 2018: Im Sommer will der Verein Mobile sein 20-jähriges Bestehen in Pattensen ganz groß feiern. Grund dazu gibt es genug, denn der Verein ist inzwischen ein wichtiger Mitspieler im sozialen und kulturellen Leben von Pattensen. Nicht zuletzt ist Mobile Träger von zwei Kitas mit Krippe, Kindergarten und Hort.

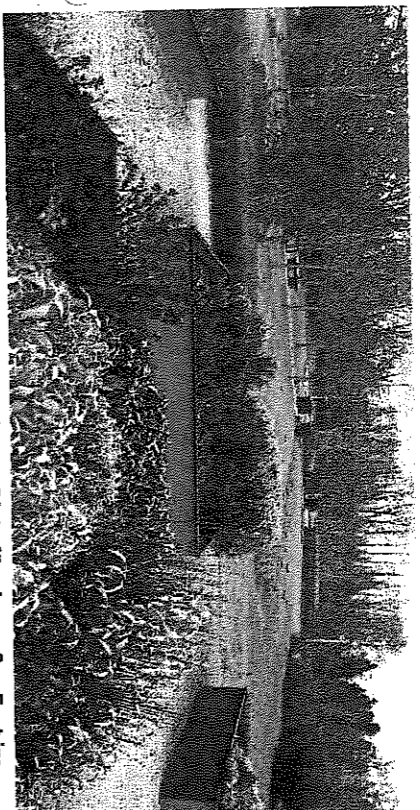


FOTO: ARCHIV

Der Fuchsbachpark im Pattensen-Mitte bietet Platz für ein großes Fest im Sommer.

Bildungsangebote fürs Land
Die Gründungsmitglieder des Vereins wollten 1994 Bildungsangebote für den ländlichen Raum organisieren, seit 1999 hat Mobile seinen Sitz in Pattensen. Am 1. Februar 1999 konnte das Mütter- und Familienzentrum in einer umgebauten Tischlerei an der Göttinger Straße 25a eröffnet werden, 2003 wurde die Einrichtung das erste öffentlich geförderte Mehrgenerationenhaus (MGH) in Niedersachsen.

Am 1. Februar werde das 20-jährige nur intern gefeiert, sagt Annette Köppel, Vorsitzende von Mobile und Geschäftsführerin des MGH. Für Freitag, 14. Juni, ist ein Empfang mit geladenen Gästen im Rathaus Pattensen geplant. Der Höhepunkt soll aber am Sonnabend, 22. Juni, von 15 bis 18 Uhr ein Fest im Fuchs-

bachpark sein. Mobile habe über die Jahre viele Kontakte aufgebaut, sagt Köppel, „da wollen wir gemeinsam ein schönes Fest auf die Beine stellen“. Im Fuchsbachpark sei Platz für viele Aktionen. Vereine, Verbände und Privatleute, die in Kontakt mit Mobile stehen, seien zum Mitmachen eingela-

den worden. Ertreulicherweise wollten viele dabei sein, berichtet Köppel. Sie wollen beim Fest Spiele für Kinder organisieren, aber auch Kreativ- und Bewegungsangebote für Erwachsene. Es gibt Helfer fürs Büfett und für den Getränkestand.

Zaubershow und Fußball

Zum geplanten Programm auf der extra aufgebauten Bühne im Park gehören auch Aufführungen von Kindern aus mehreren Kindergärten, eine Zaubershow und eine Fußballschule. Vereine und andere Organisationen können sich auch mit einem Infostand im Park präsentieren – etwa die Stadtbücherei, das Flüchtlingsnetzwerk und der Senioren- und Pflegestützpunkt. „Es wird eine Mischung aus Information und Aktion“, kündigt Köppel an. Den Ausklang des Festes bildet ab 19 Uhr der Auftritt der Band Parkers Pepping mit, so verspricht Köppel, „Flower-Power-Musik zum Tanzen“.

MEHREGENERATIONENHAUS PATTENSEN

Neues Programm gibt Tipps für Schulkinder

Auf der Titelseite des neuen Programms weist der Verein Mobile stolz auf das 20-jährige Bestehen hin. Auch die beiden Paten – die Bundestagsabgeordnete Maria Flachsbath (CDU) und Matthias Miersch (SPD) – gratulieren dem Mehrgenerationenhaus (MGH) in kurzen Grußworten. Ansonsten ist das knapp 50-seitige Heft voll mit offenen Angeboten, Gruppen, Kursen und Workshops. Als Programmverantwortliche hatte Vorstandsmitglied Elke Eicke wieder die Aufgabe, die richtige Mischung aus Klassikern und neuen Angeboten zu finden.

Zu den Klassikern, die immer wieder neuen Schütlergenerationen und ihren Eltern Hilfestellung bieten, gehören die Schnupperangebote unter der Überschrift „Welche

Sprache wählen wir ab der 5./6. Klasse?“. Dabei können Kinder an einem Nachmittag jeweils eine Stunde lang spielerisch die Sprachen Französisch (8. oder 15. März), Latein (22. Februar oder 1. März) und Spanisch (21. oder 28. Februar) kennenlernen. Die Teilnahme kostet pro Angebot 6 Euro.

An Eltern jüngerer Kinder richtet sich zum ersten Mal der Vortrag „Schulfähigkeit – Woran merke ich, dass mein Kind reif für die Schule ist?“ von der Diplom-Heilpädagogin Sandra Hülsmann (27. Februar). Die Teilnahme kostet 12 Euro. Ebenfalls ganz neu ist die Aktion „Schulrute für Fußballfans basteln“ (27. Juni). Gudrun Unger zeigt an dem Abend, wie Eltern mit einem Foto des Kindes und einem Logo des Lieblingsvereins eine individu-

elle Schulrute im Fußballdesign fertigen können.

Entspannung für Kinder im Vor- und Grundschulalter möchte Unger, die Entspannungspädagogin ist, ab 25. April bieten. Vier Nachmittage kosten 24 Euro. Unter dem Titel „Take a Smile – Generationsübergreifendes Lachen“ können bei Unger, die auch Lachyogaleiterin ist, Kinder und Erwachsene gemeinsam lachen und entspannen (25. Mai). Die Teilnahme kostet für Erwachsene 12 Euro und für Kinder 3 Euro.

Mit einem Vortrag unter dem Titel „Raus aus Überforderung und Dauerstress“ hatte Trainerin Mirja Müller im vergangenen Jahr die Philipp-Methode vorgestellt. „Die Gäste waren sehr interessiert“, berichtet Elke Eicke. Deshalb wird

das Angebot wiederholt und erweitert: Müller stellt die Philipp-Methode bei einem Infoabend nochmals vor (13. März), Eintritt 12 Euro. Einen Monat später bietet sie dann einen Meditationsabend mit dem Titel „Die inneren Kräfte stärken“ an (13. März, 12 Euro). Infos über neue Entspannungsangebote bieten auch zwei Vorträge: „Feng Shui Your Life“ von Rahner Wernhöner (17. März, 12 Euro) und „Ich seh's dir an der Nasenspitze an“ über Psycho-Physiognomik von Berenike Werner (26. Februar, 9 Euro).

Das neue Programmheft für Frühjahr 2019 liegt jetzt aus: im MGH, in Kindergärten, im Rathaus, in Sparkassen und Banken. Außerdem ist es unter mobile-pattensen.de im Internet zu finden. gal